

Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Schwaben des DAV e.V.

19. November 2015

Veranstaltungsort: SSB-Veranstaltungspark, Stuttgart-Degerloch

Beginn: 19:20 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Teilnehmer: 69 Mitglieder (lt. Anwesenheitsliste)

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Frank Boettiger eröffnet die Mitgliederversammlung 2015 und begrüßt die Ehrenmitglieder Herbert Aupperle, Dieter Buck und Siegfried Kempf und die anwesenden Ehrenräte Dr. Hans-Ulrich Bächle und Dagmar Dreikluft.

Frank Boettiger stellt fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß mit Tagesordnung in Schwaben Alpin, Heft 3/2015 veröffentlicht und gem. § 21, Punkt 1 der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde.

Er informiert darüber, dass das Protokoll der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung auf der Homepage abgelegt ist und es zu diesem Protokoll keine Einwendungen gab.

Das Protokoll wird von Angelika Drucks verfasst.

Das Protokoll ist vom Versammlungsleiter und von zwei Mitgliedern zu unterzeichnen.

Hermann Lieb und Dr. Hans-Ulrich Bächle erklären sich hierzu bereit. Die Versammlung ist einverstanden.

Es wurden keine Einwendungen gegen die heutige Tagesordnung erhoben. Die eingegangenen Anträge von Andreas Hasenknopf werden im letzten Punkt der Tagesordnung behandelt.

Herr Boettiger bittet um Eintragung in die Anwesenheitsliste.

Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung gedenken der verstorbenen Mitglieder der Sektion. Stellvertretend nennt Frank Boettiger:

- Frau Ursula Baumgärtner (Frau von unserem Rechnungsprüfer Winfried Baumgärtner)
- Prof. Dr. Manfred Bulling (früherer Regierungspräsident)
- Herbert Grieshaber (Ehrenmitglied und früherer Hüttenwart der Stuttgarter Hütte)
- Walter Hiller (ehem. langjähriger Pächter Harpprechthaus)
- Siegfried Weckler (früher Leiter der Senioren der Wandergruppe)
- Hans Wiehl aus Weilheim (abgestürzt an der Ratschingser Weißen im September)

2. Berichte des Vorstands

2.1 Mitgliederentwicklung und Organisation

Herr Boettiger berichtet über die Mitgliederentwicklung und die Organisation der Sektion Schwaben des DAV. Die Sektion hat austrittsbereinigt 28.481 Mitglieder und ist damit die

drittgrößte Sektion im DAV. (Hinweis: Bei der in der Versammlung genannten Zahl von 28.778 Mitgliedern wurde die SAS versehentlich doppelt gezählt.) Organisiert ist die Sektion mit ihren 9 Bezirksgruppen, der Regionalgruppe Sudeten und der Abteilung der SAS.

Die Sektion besitzt 9 Hütten, 6 davon in den Ostalpen und 3 auf der Schwäbischen Alb. 3 große Kletteranlagen, das Kletterzentrum in Stuttgart (zusammen mit der Sektion Stuttgart des DAV), weitere Kletterhallen in Aalen, die im letzten Jahr vergrößert wurde und in Kirchheim.

Die Sektion Schwaben ist Mitglied im DAV-Landesverband BW und über diesen im Landessportverband BW und im Württembergischen Landessportbund.

Die Sektion hat einen neuen „Hütten-Architekt“. Die Aufgaben von Dieter Schmid sind die Unterstützung bei architektonischen Fragen im Kontext der Sektions-Immobilien, die Bestandsaufnahme aller Hütten, Unterstützung bei der Bedarfsplanung, Identifikation von Risiken und die Unterstützung in der Kommunikation nach innen und außen.

Der Hauptausschuss hat einschließlich Vorstand 36 ehrenamtliche Mitglieder. Im AlpinZentrum arbeiten der Geschäftsführer und 6 Mitarbeiter/innen, 1 Aushilfe, 1 FSJ und ehrenamtlich als Archivar Rudi Zimmermann.

Im Vorstand der Sektion sind tätig:

- Geschäftsführer Erwin Abler M.A., Beratung des Vorstands
- Wolfgang Arnoldt – stellvertretender Vorsitzender (Naturschutz)
- Klaus Berghold – stellvertretender Vorsitzender (Bergsport*)
- Frank Boettiger – Vorsitzender* (Vertretung der Sektion nach innen und außen, Organisation und Struktur der Geschäftsstelle, EDV)
- Siegfried Kempf – stellvertretender Vorsitzender (Hütten, Arbeitsgebiete und Wege, Öffentlichkeitsarbeit, Vertretung des Vorstandes im Ehrenrat)
- Albert Lipp – stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister* (Vertreter des Vorsitzenden)
- Gerd Schwertner – stellvertretender Vorsitzender, Jugendvertreter – noch zu bestätigen
- Dr. Jörg Stein – stellvertretender Vorsitzender (Vertretung der Gruppen)

* = Vertretung der Sektion Schwaben in der gGmbH Kletteranlagen Stuttgart

2.2 DAV Hauptversammlung 2015

Frank Boettiger berichtet von der diesjährigen DAV Hauptversammlung in Hamburg und weist dabei auf den Wegfall des Automobilhersteller Sponsorings hin. Durch die aktuelle Mehrjahresplanung erhöht sich der Verbandsbeitrag pro Vollmitglied um 1,50 Euro ab 2017. Außerdem ändert sich die Berechnungsgrundlage für den Beihilfetopf Hüttenförderung von 4,63 auf 5,00 Euro (fixer Eurobetrag pro Mitglied).

Eine daraus folgende Erhöhung der Beiträge ab 2017 muss noch diskutiert werden.

Es wurden auf der Hauptversammlung 3 neue Präsidiumsmitglieder gewählt (Burgi Beste, Rudi Erlacher und Jürgen Eppe), damit wurde die Anzahl auf 7 Mitglieder erhöht.

2.3 Bericht zur Jugend in der Sektion und 2.4 Sporterfolge

Nach einem kurzen Bericht über die Jugend nach Zusammenstellung von Gerd Schwertner würdigt Frank Boettiger die Erfolge unserer Wettkampfkletterer. Besonders zu erwähnen ist hier der Vizeweltmeistertitel in der OverAll Wertung von Moritz Hans und weitere Erfolge von Florian Böbel, Philipp Hans, Julian Schließmann, Lydia Feiler und Malte Würth.

Ein Dank an die Trainer Eugen Dierenbach und Rudi Loncaric für die erfolgreiche Arbeit. Wir gratulieren herzlich zu den Erfolgen!

2.5 Fort- und Ausbildung

2.5.1 Kurse der Sektion in 2015

Herr Boettiger erstattet nach Zusammenstellung unseres Ausbildungsreferenten Michael Klebsattel Bericht über die Kurse der Sektion Schwaben in 2015.

Von 105 ausgeschriebenen Outdoorkursen fanden 51 statt, ausgefallen sind 47 wegen zu geringer Teilnehmerzahl, 6 wegen Wetter und 1 wegen Krankheit. In der Halle fanden insgesamt 33 Kinderkurse, 46 Grund-, 26 Aufbau- und 22 Technik- und Schnupperkurse statt.

2.5.2 Ausbildungen der Sektion Schwaben 2015

Für die Sektion wurden in 2015 ausgebildet:

- 2 Kletterbetreuer
- 2 Wanderleiter
- 1 Familiengruppenleiter
- 4 FÜL Skibergsteigen
- 5 FÜL Mountainbike
- 2 Zusatzqualifikationen Freeride
- 1 Zusatzqualifikation Schneeschuh
- 2 Trainer B Skihochtouren
- 7 Trainer C Bergsteigen
- 2 Trainer B Hochtouren
- 5 Trainer C Sportklettern
- 1 Trainer C Wettkampfklettern
- 1 Trainer B Wettkampfklettern

Frank Boettiger bedankt sich bei Michael Klebsattel und Klaus Berghold.

2.6 Naturschutz-Aktivitäten

Herr Boettiger schildert nach Zusammenstellung von Wolfgang Arnoldt von zahlreichen Naturschutz-Aktivitäten:

- Mitwirkung bei den Stellungnahmen des Hauptverbandes zum Erschließungsvorhaben am Riedberger Horn. Hier soll ein Gebiet touristisch erschlossen werden, dass bisher in der Schutzzone C gelegen hat.
- Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission zu Flora-Fauna-Habitat- und Vogelschutzrichtlinien. Die Sektion hat hier für die Beibehaltung votiert.
- Eintrag im Transparenzregister der EU-Kommission mit der Möglichkeit zur Beteiligung an beabsichtigten Vorhaben im Politikbereich Natur. Die Meinung der Sektion kann gehört werden.

- Teilnahme am zweitägigen Treffen der Naturschutzreferenten auf Landesebene sowie an der Mitgliederversammlung des Vereins zum Schutz der Bergwelt (VzSB).
- Einführung des Edelweißzeichens im Kursangebot der Sektion für besonders umwelt- bzw. naturbezogene Angebote im neuen Gesamtkatalog.
- Fortsetzung der regelmäßigen Beiträge in SchwabenAlpin unter der Rubrik Tief-Blicke. Insbesondere: Dank an all diejenigen, die sich bei den Aufrufen z.B. zur Mithilfe beim Aufbau des digitalen Felslehrpfades am Reußenstein gemeldet haben. Im Moment ist dieser wegen Felssturzgefahr gesperrt.

Ein Dank an die Gruppe Natur und Umwelt und Wolfgang Arnoldt für die gute Zusammenarbeit.

2.7 Gruppe Natur und Umwelt

Leiter der Gruppe ist Gerhard Hermann.

Es wird über die Aktivitäten 2015 der Gruppe Natur und Umwelt berichtet:

- Monatliche Gruppenabende zum regelmäßigen Austausch.
- Gemeinsame Exkursionen.
 - Mit der Nachbarsektion Reutlingen: Höhlenlöcher und Wasserfälle auf der Schwäbischen Alb.
 - Mit der Bezirksgruppe Rems-Murr: Blaubeuren und Blautopf.
- Juni: Orchideenblüte auf dem Ursulahochberg.
- Juli: Fachführung durch die gartenbauliche Versuchsstation in Hohenheim.
- Erkundung der Umgebung des Brunnsteinhauses in den bayrischen Voralpen.
- Beim Sektionstag auf der Jamtalhütte: Geologisch botanische Wanderungen.
- Ende August: Wegebauaktion bei der Schwarzwasserhütte.
- Unterstützung einer Umwelt-Aktion der Nikolauspflanze, bei der sehbehinderte Jugendliche im alpinen Gelände gearbeitet haben.
- Anfang Oktober: 20. Pflegeeinsatz am Roten Wasen in Weilheim a. d. Teck bei dem neben über 20 ehrenamtlichen Helfern aus unserer Sektion als Verstärkung noch 17 Flüchtlinge aus dem Container-Dorf Weilheim dabei waren.

2.8 Sanierungs- und Baumaßnahmen

Die Sanierung AlpinZentrum ist abgeschlossen.

Die Boulderhalle im DAV Kletterzentrum Stuttgart wurde fertiggestellt und im Januar 2015 eingeweiht.

Erweiterung der Kletterhalle Aalen ist fertiggestellt und wurde am 14. November 2014 eingeweiht. Dort fand im Jahr 2015 einer von 4 KidsCups statt.

2.9 Wege und Arbeitsgebiete

Referent: Hermann Rapp übernimmt das Wort von Frank Boettiger und stellt sich kurz vor.

Unterstützt wird er als Wegereferent von den Wegewarten Renate Ludwig für die Sudeten-deutsche Hütte, Jürgen Frantz für das Schwabenhaus, Stefan Kronberger für die Schwarz-

wasserhütte. Hermann Rapp ist selber auch Wegewart für das Gebiet an der Jamtalhütte. Für die Gebiete an der Stuttgarter Hütte ist der Hüttenwart Martin Raumer und für das Gebiet am Hallerangerhaus der Hüttenwart Dr. Wilhelm Schloz zuständig.

Die betreute Fläche der Sektion Schwaben beträgt ca. 414qkm, um eine Vorstellung der Größe des Gebietes zu bekommen, ein Vergleich mit der Fläche der Stadt Stuttgart, die mit ca. 207qkm nur etwa halb so groß ist.

Betreute Wegelänge: ca. 400km

Aufwand Stunden: ca. 800 Stunden

Aufwand Kosten: ca. 12.000 Euro

Beihilfe aus München: ca. 9.000 Euro

2.9.1 Auswahl von Sanierungs- und Markierungsarbeiten

- Schwarzwasserhütte: Ochsenhoferscharte / Ifengrundalpe mit der Nikolauspflge Sanierung im Feuchtgebiet.
- Stuttgarter Hütte: Robert-Bosch-Weg / Erljoch / Almajournal.
- Jamtalhütte: Getschnerscharte / Jamtal / demarkieren alter Weg zum Rußkopf.
- Hallerangerhaus: Schlauchkarsattel-Halltal / Vomperloch.
- Sudetendeutsche Hütte: Dürenfeldscharte / Nussingscharte, Seilversicherung erneuert.
- Schwabenhaus: Wegekontrolle Mondspitze / Schillerkopf, hier wird im nächsten Jahr an 1 – 2 Tagen der Einbau von Wasserrinnen erfolgen.
- Biotoppflege Roter Wasen: 20 freiwillige Helfer und 17 Asylbewerber aus aller Herren Länder (Afghanistan, Somalia, Syrien, etc.).

2.9.2 Arbeitsgebiet Stuttgarter Hütte

Murenabgang durch Gewitterregen am 22. Juli 2015 am Robert-Bosch-Weg, Reparatur erfolgte durch 2 Wegearbeiter innerhalb weniger Tage.

Kosten ca.: 1.500 Euro, Zuschuss vom DAV München ca.: 1.275 Euro.

2.9.3 Arbeitsgebiet Jamtalhütte

Schilderklau auf der Getschnerscharte.

2.9.4 Arbeitsgebiet Schwarzwasser Hütte

Wegebausanierung mit der Nikolauspflge, vielen Dank an Regina Stoll und Stefan Kronberger.

2.10 Öffentlichkeitsarbeit, Feste

Frank Boettiger zeigt den neuen Trailer „Mehr erleben mit der Sektion Schwaben“. Siegfried Kempf übernimmt den Bericht zur Öffentlichkeitsarbeit.

Er berichtet ausführlich über den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und das erklärte Ziel der „Ansprechpartner Nr. 1 in Baden Württemberg für Alpinistik“ zu sein. Durch Klaus Berghold wurde die Erstellung eines neuen Kursprogramms vorgeschlagen, woraus das ausliegende

Gesamtwerk „Mehr erleben“ und im weiteren Verlauf auch der gezeigte Trailer erstand. Ein besonderer Dank geht an Wolfgang Staib für den geleisteten unermüdlichen Einsatz.

Im Gesamtprogramm der Sektion findet sich jetzt nicht mehr nur das Kursprogramm der Sektion für Winter und Sommer 2015, sondern auch ein Ausschnitt der Programme der Bezirksgruppen, Hinweise zu unseren Vorträgen, ein Ausschnitt aus den Kooperationen mit dem DAV Summit Club und Toms Bergsport, ein Überblick über unsere Hütten mit ihren Wegen und Angeboten.

Alpine Basics, unsere Bücherei und der Ausrüstungsverleih auf der Geschäftsstelle und unsere Homepage runden das Programm ab.

Frank Boettiger übernimmt wieder das Wort und bedankt sich bei allen Beteiligten im Kursprogramm.

2.11 aus ihren Ämtern schieden aus:

- Rainer Ardinski, Vorsitzender Bezirksgruppe Aalen
- Wolfgang Buhl (Leiter der Bergsteigergruppe)
- Steffen Hanselmann (Vorsitzender Bezirksgruppe Kirchheim)
- Dr. Linden (Leiter SAS)
- Uli Ott, stellvertretender Vorsitzender und Vertreter der Sektionsjugend

2.12 Ehrungen

Der Vorstand hat folgende Ehrung beschlossen:

Wolfgang Buck, Leiter der Wandergruppe der Sektion, erhält die **Ehrennadel in Bronze**

- Wolfgang Buck ist seit 1977 Sektionsmitglied.
- Ausbildung zum Wanderleiter 1998.
- Er leitet seit Mai 2005 ehrenamtlich die Wandergruppe der Sektion.
- Seit 2012 als einer der Vertreter der Stuttgarter Gruppen im Hauptausschuss

Wolfgang Buck bedankt sich beim Vorstand und seinem Team in der Wandergruppe.

3. Jahresrechnung 2014

Schatzmeister Albert Lipp geht in seinem Bericht auf die Finanzstruktur, das Vereinsvermögen, die Bankguthaben, die Verbindlichkeiten gegenüber der Bank und dem DAV München, den Wirtschaftsplan, die Kletteranlagen und den Hüttenhaushalt ein

Die gezeigten Abbildungen finden sich im Anhang zum Protokoll.

4. Bericht der Rechnungsprüfer

Fritz Schur verliest den Bericht der Rechnungsprüfer. Der Bericht findet sich in der kompletten Fassung im Anhang zum Protokoll.

5. Aussprache über die Berichte

Mitgliederentwicklung: Insgesamt ist das laufende Jahr eines der besten Jahre in Sachen Wachstum. Den Austritten steht eine deutlich höhere Anzahl an Neuaufnahmen gegenüber.

Eine weitere Frage, ob die Vorschläge der Rechnungsprüfer umgesetzt werden, kann vom Vorstand bejaht werden. Die Vorschläge werden verfolgt und aufgenommen.

Frank Boettiger bedankt sich namentlich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und allen ehrenamtlich Tätigen.

6. Entlastung des Vorstands

Ehrenmitglied Herbert Aupperle übernimmt die Antragstellung zur Entlastung des Vorstands der Sektion Schwaben und lobt dabei das neue Gesamtprogramm der Sektion als Quantensprung, damit steigt die Sektion in die Spitzengruppe auf. Bemerkenswert ist auch, dass die Sektion bald schuldenfrei ist. Die Arbeit im vergangenen Jahr war super und Herr Aupperle beantragt die Entlastung.

Der Vorstand wird laut Antrag pauschal einstimmig entlastet.

7. Planungen für 2016

7.1 Umbau und Erweiterung Hallerangerhaus

Frank Boettiger berichtet:

Die Planungen für die Umbaumaßnahmen sind in vollem Gange. Derzeit in Arbeit:

- Flächen-Umwidmung in Sonderfläche Schutzhütte
- Naturschutzrechtliche Genehmigungen

Aktuell sind noch einige Herausforderungen zu bewältigen, vor allem im Bereich:

- Wasserrecht für unser Kleinkraftwerk
- Klärung offener Fragen zum Weiderecht, Flächen-Inanspruchnahme, etc. mit den Nachbarn und Bundesbehörden

7.2 Übersicht sonstige Maßnahmen

- Instandsetzungsarbeiten am Werkmannhaus notwendig
- Wegearbeiten Schwarzwasserhütte
- Schwarzwasserhütte selber, dazu im nächsten Jahr mehr

8. Wirtschaftsplan 2016

Schatzmeister Albert Lipp erläutert allen Anwesenden die vorliegenden Unterlagen und geht dabei auf die Einnahmen und Ausgaben im allgemeinen Haushalt und im Hüttenhaushalt ein.

Höhere Personalkosten entstehen durch die Aufstockung Personal in der Geschäftsstelle.

Auf Nachfrage wird die Auskunft erteilt, dass die Ausgaben für Bücherei und Ausrüstungsverleih nicht mehr extra ausgewiesen werden, da der Betrag so gering ist. Der Betrag ist mit anderen zusammengefasst.

Der Wirtschaftsplan 2016 – allgemeiner Haushalt wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Wirtschaftsplan 2016 – Hütten und Wege wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Siegfried Kempf berichtet über die erfolgten und geplanten Maßnahmen rund um die Jämtalhütte um die Übernachtungen auf der der Hütte weiter zu steigern und die Kosten zu senken.

9. Wahlen

Frank Boettiger übernimmt die Leitung der anstehenden Wahlen und fragt die Versammlung, ob die Wahlen offen abgehalten werden können und ob es für die zu besetzenden Posten weitere Kandidaten gibt.

Die offene Wahl wird genehmigt, es gibt keine weiteren Kandidaten.

9.1 Vorstand

Die Amtszeit des stellvertretenden Vorsitzenden Wolfgang Arnoldt ist abgelaufen.

Sein Geschäftsbereich im Vorstand ist der Naturschutz.

Wolfgang Arnoldt steht erneut für das Amt zur Verfügung, es handelt sich um eine Wiederwahl auf 3 Jahre.

Herr Arnoldt wird von der Mitgliederversammlung mit einer Enthaltung wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Die Amtszeit des stellvertretenden Vorsitzenden und Schatzmeisters Albert Lipp ist abgelaufen.

Albert Lipp steht erneut für das Amt zur Verfügung, es handelt sich um eine Wiederwahl auf 3 Jahre.

Herr Lipp wird von der Mitgliederversammlung mit einer Enthaltung wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an und weist darauf hin, dass es voraussichtlich seine letzte Amtsperiode sein wird.

Die Amtszeit des stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Berghold ist abgelaufen.

Sein Geschäftsbereich im Vorstand ist der Bergsport.

Klaus Berghold steht erneut für das Amt zur Verfügung, es handelt sich um eine Wiederwahl auf 3 Jahre.

Herr Berghold wird von der Mitgliederversammlung mit einer Enthaltung wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Jugendvertreters im Vorstand

Der Vertreter der Sektionsjugend Uli Ott musste sein Amt aufgeben. Für ihn steht Gerd Schwertner zur Nachwahl auf 2 Jahre auf Vorschlag des Jugendausschusses zur Verfügung. Die Mitgliederversammlung muss Gerd Schwertner bestätigen.

Herr Schwertner wird von der Mitgliederversammlung mit einer Enthaltung bestätigt. Er nimmt die Wahl an.

9.2 Hauptausschuss

Die Amtszeit des Referenten für Wettkampfklettern Eugen Dierenbach ist abgelaufen. Eugen Dierenbach steht erneut für das Amt zur Verfügung, es handelt sich um eine Wiederwahl auf 3 Jahre.

Herr Dierenbach wird von der Mitgliederversammlung mit 2 Enthaltungen wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Die Amtszeit des Wegereferenten Hermann Rapp ist abgelaufen. Hermann Rapp steht erneut für das Amt zur Verfügung, es handelt sich um eine Wiederwahl auf 3 Jahre.

**Herr Rapp wird von der Mitgliederversammlung mit 1 Enthaltung wiedergewählt.
Er nimmt die Wahl an.**

Die Amtszeit der Vertreterin für Kinder- und Familienbergsteigen Katrin Huber ist abgelaufen. Katrin Huber ist nicht anwesend, hat aber im Vorfeld erklärt, dass sie erneut für das Amt zur Verfügung steht, es handelt sich um eine Wiederwahl auf 3 Jahre.

**Frau Huber wird von der Mitgliederversammlung mit 1 Enthaltung wiedergewählt.
Sie hat vorsorglich die Annahme der Wahl erklärt.**

Als Vertreter der Stuttgarter Gruppen müssen Wolfgang Buck und Mathias Zehring und als Leiter der SAS Jürgen Kimmich bestätigt werden. Die Wahlperiode beträgt 3 Jahre.

**Wolfgang Buck wird von der Versammlung mit 1 Enthaltung bestätigt.
Er nimmt die Wahl an.**

**Mathias Zehring wird von der Versammlung mit 1 Enthaltung bestätigt.
Er nimmt die Wahl an.**

Ein dritter Vertreter der Stuttgarter Gruppen konnte bisher nicht gefunden werden, die Position bleibt derzeit vakant.

**Jürgen Kimmich wird von der Versammlung mit 1 Enthaltung bestätigt.
Er nimmt die Wahl an.**

Die 4 neuen Vorsitzenden der Bezirksgruppen Thomas Okon für Aalen, Diethard Loehr für Kirchheim, Dieter Mayer für Laichingen und Kurt Pfrommer für Calw werden benannt und sind als Leiter der Bezirksgruppen automatisch Mitglied im Hauptausschuss.

9.3 Ehrenrat

Es sind 4 Mitglieder des Ehrenrates zu wählen. Die Amtsinhaber kandidieren erneut.

**Dr. Hans-Ulrich Bächle wird von der Versammlung mit 1 Enthaltung wiedergewählt.
Er nimmt die Wahl an.**

**Dagmar Dreikluft wird von der Versammlung mit 1 Enthaltung gewählt.
Sie nimmt die Wahl an.**

**Hubert Blana wird in Abwesenheit von der Versammlung mit 1 Enthaltung wiedergewählt.
Er hat vorsorglich die Annahme der Wahl erklärt.**

**Julius Drück wird in Abwesenheit von der Versammlung mit 1 Enthaltung wiedergewählt.
Er hat vorsorglich die Annahme der Wahl erklärt.**

Siegfried Kempf ist ebenfalls Mitglied im Ehrenrat.

(Hinweis: Herr Dr. Bächle wurde zwischenzeitlich zum Vorsitzenden des Ehrenrates gewählt.)

10. Anträge

Siegfried Kempf übernimmt die Abstimmung über die Anträge von Andreas Hasenknopf, der selber nicht anwesend ist.

1. Antrag:

Die Sektion Schwaben möge beschließen, dass die Stornoregelung auf Hütten der Sektion Schwaben nur für Reservierungen von kommerziellen Anbietern Anwendung findet.

Siegfried Kempf verliest die aktuell vom Hauptverband des DAV empfohlenen Stornobedingungen und stellt die Regelungen auf den sektionseigenen Hütten vor. Der Vorstand empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Der genaue Wortlaut der empfohlenen Stornobedingungen findet sich im Anhang.

Die Versammlung diskutiert kurz die Vor- und Nachteile der Stornoregelung und Siegfried Kempf übernimmt die Abstimmung.

Die Mitgliederversammlung folgt der Empfehlung des Vorstands auf Ablehnung des Antrags mit 2 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen.

2. Antrag

Die Sektion Schwaben möge bei der Hauptversammlung des DAV den Antrag einbringen, dass die Stornoregelung auf allen Hütten nur für Reservierungen von kommerziellen Anbietern Anwendung findet.

Der Vorstand empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Die Mitgliederversammlung folgt der Empfehlung des Vorstands auf Ablehnung des Antrags mit 6 Enthaltungen.

3. Antrag

Sollte Antrag 2. abgelehnt werden möge die Sektion Schwaben bei der Hauptversammlung des DAV den Antrag einbringen, dass die Formulierung der Stornoregelung wie folgt geändert wird:

Streiche: „im Interesse aller Mitglieder“

Setze: „im Interesse der Hüttenpächter“

Der Vorstand empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Die Mitgliederversammlung folgt der Empfehlung des Vorstands auf Ablehnung des Antrags mit 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen.

4. Antrag

Die Sektion Schwaben möge bei der Hauptversammlung des DAV den Antrag einbringen, dass die Hüttenwirte dazu angehalten werden die Hütten- und Tarifordnung des DAV einzuhalten, vor allem gilt es zu vermeiden, dass mehr als 75% der Schlafplätze vorreserviert werden.

Der Vorstand empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Die Mitgliederversammlung folgt der Empfehlung des Vorstands auf Ablehnung des Antrags mit 1 Gegenstimme und 4 Enthaltungen.

11. Verschiedenes und Bekanntgaben

Nach Beschluss im Hauptausschuss zum Mitgliedsbeitrag wird für Mitglieder, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, ein Verwaltungskostenbeitrag von 5 Euro pro Jahr erhoben.

Auf den Hinweis, dass nicht alle Bezirksgruppen im Gesamtprogramm vertreten sind, da z.B. in Nürtingen bereits im Vorfeld alle Kurse + Touren voll ausgebucht sind und stattfinden, daher keine Werbung für die Bezirksgruppe gemacht werden muss, erklärt Dr. Jörg Stein, dass die Bezirksgruppen die Teilnahme am Gesamtprogramm sehr unterschiedlich gehandelt haben. Es gibt BG'en, die das komplette Programm im Gesamtprogramm anbieten, BG'en, die nur einen Teil ihres Angebotes reinstellen wollten und eben auch BG'en, die keine Kurse und Touren anbieten wollten.

Siegfried Kempf ergänzt, dass es wünschenswert ist, wenn von jeder Gruppe zumindest ein Teil dargestellt werden könnte um die Vielseitigkeit der Sektion nach außen darzustellen.

11.1 Termine

25. November 2015 um 19 Uhr	Bergweh – eine Lesung von Barbara Esser
18./19. Juni 2016	DeutschlandCup im Kletterzentrum Stuttgart
15. – 17. Juli 2016	Sektionstag 2016, diesmal auf der Stuttgarter Hütte
14. Oktober 2016	Jubilarfeier – Alpenfest 2016
17. November 2016	Mitgliederversammlung 2016

Mit einem Dank für die Anwesenheit und schönen Wünschen auf eine besinnliche Adventszeit schließt Frank Boettiger die Mitgliederversammlung 2015 um 22:30 Uhr.



**Deutscher Alpenverein
Sektion Schwaben**

Stuttgart, den 11. Februar 2016

.....
Frank Boettiger
Vorsitzender (Versammlungsleiter)

.....
Angelika Drucks
Protokoll

.....
Dr. Hans-Ulrich Bächle

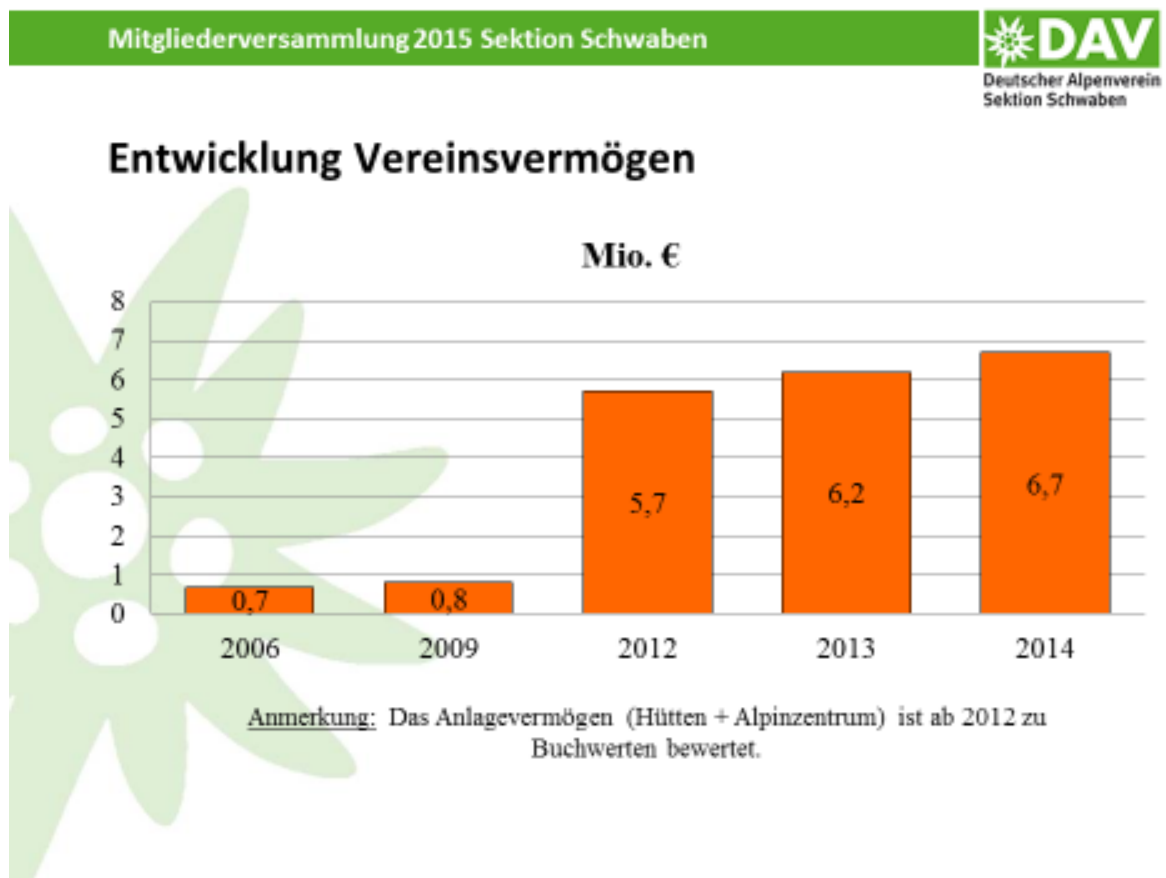
.....
Hermann Lieb

Anhang:

1. Gezeigte Abbildungen
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Empfohlene Stornoregelung des DAV
4. Link Gesamtprogramm der Sektion Schwaben „Mehr erleben“
5. Link Trailer zu „Mehr erleben“

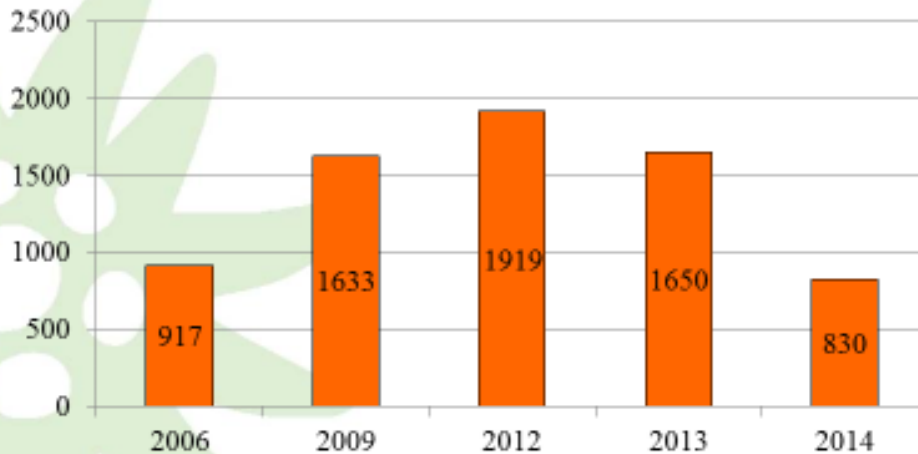
Anhang 1:

Gezeigte Abbildungen:



Entwicklung Bankguthaben

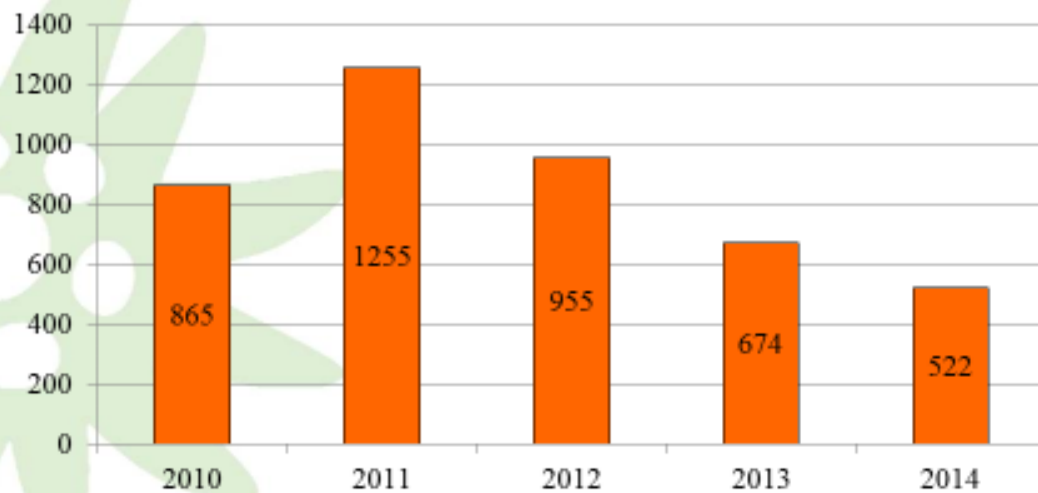
T €



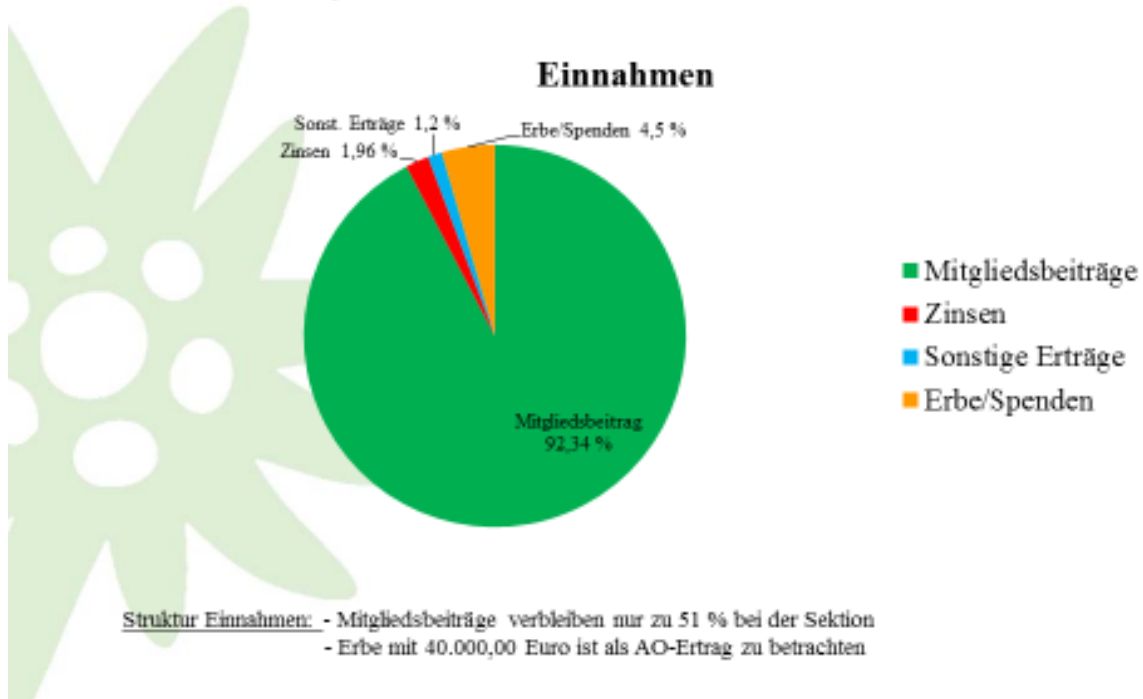
Anmerkung: - Davon in 2014 Guthaben der Bezirksgruppen 182 T €, beschränkt verfügbar.
 Rückgang Bankguthaben durch Baumaßnahmen.
 - Liquiditätspolster auf Dauer zu niedrig.

Entwicklung Bankverbindlichkeiten

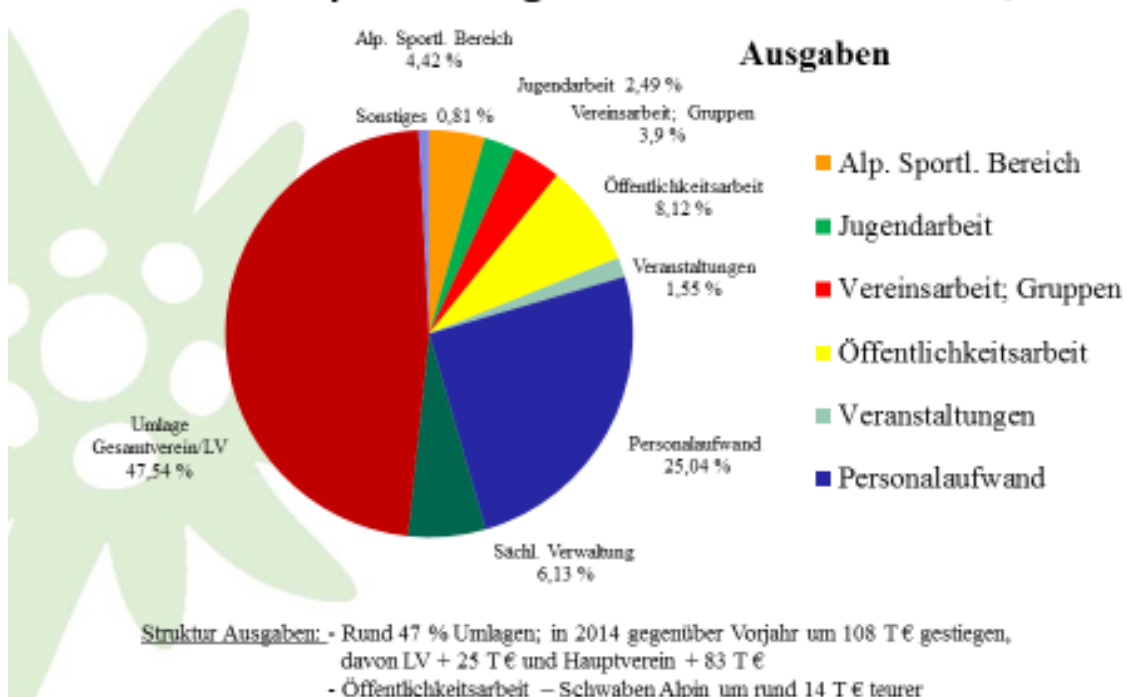
T €



Wirtschaftsplan – Einnahmen 2014



Wirtschaftsplan - Ausgaben 2014 in % der Gesamtausgaben



Mitgliederversammlung 2015 Sektion Schwaben



Übernachtungszahlen bewirtschaftete Hütten in Österreich 1997 - 2015

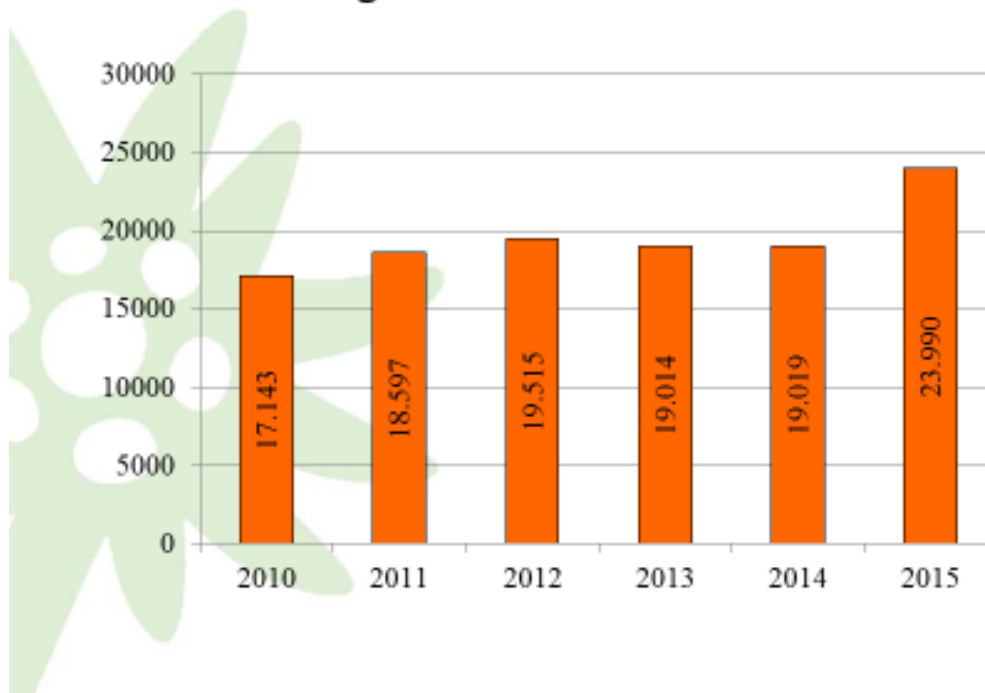
	Jamstalhütte			Schwarzwasserhütte			Stuttgarter Hütte	Hallerangerhaus	Sudetend.-Hütte	Gesamt
	Sommer	Winter	Gesamt	Sommer	Winter	Gesamt				
1997	5515	5808	11323	3349	1095	4444	2557	2951	21275	
1998	5559	8007	13566	3173	1249	4422	1954	2438	22380	
1999	1677 ^{xx}	-	1677	2659	693	3352	2355	1716	9100	
2000	5724	5295	11019	2221	779	3000	2278	2204	18501	
2001	5533	3571	9104	2517	737	3254	2256	2808	17422	
2002	5695	5686	11381	2403	1142	3545	2485	3145	20596	
2003	5822	4724	10546	2653	835	3488	2754	3189	19977	
2004	4204	5992	10196	2982	1285	4267	2407	2489	19359	
2005	3783	5934	9717	2610	1322	3932	2050	2520	18219	
2006	4494	5592	10086	2458	1280	3738	1742	2639	18205	
2007	3937	5920	9857	3086	1192	4278	1914	2861	18910	
2008	3532	4237	7769	2973	1595	4568	1770	2886	16993	
2009	3938	3532	7470	3169	1391	4560	2055	3194	17279	
2010	3412	4875	8287	2620	1468	4088	2052	2716	17143	
2011	2961	4974	7935	3472	1742	5214	2367	3081	18507	
2012	3596	5189	8785	3053	1847	4900	2838	2992	19515	
2013	3041	4661	7702	3322	1957	5279	3139	2894	19014	
2014	2995	3950	6345	3496	1993	5489	3283	3126	19019	
2015	4582	3883	8465	4649	1999	6648	4097	3704	23990	

^{xx} Lawinerunglück
^{xxx} Übern. ab 2014 lt. Kassenbericht, einschl. Bergführer, Auszubildner und Sektionsgäste - Schwarzwasserh. Winterfeiert der Dez.

Mitgliederversammlung 2015 Sektion Schwaben



Übernachtungszahlen der letzten 5 Jahre



Anhang 2:

Bericht der Rechnungsprüfer:

Bericht über die Rechnungsprüfung für das Berichtsjahr 2014

Der Jahresabschluss der Sektion Schwaben des Deutschen Alpenvereins für das Geschäftsjahr 2014 wurde am 11. November 2015 von den bestellten Rechnungsprüfern Fritz Schur und Winfried Baumgärtner geprüft.

Dazu standen uns folgende Unterlagen zur Verfügung:

Die konsolidierte Bilanz zum 31.12.2014 mit Aktiven und Passiven

Die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung mit Gliederung nach ideellem Bereich, ertragssteuerneutralen Posten, Vermögensverwaltung, Zweckbetriebe Sport, sonstige Zweckbetriebe und sonstige Geschäftsbetriebe. Die einzelnen Bereiche sind im Kontennachweis getrennt dargestellt.

Im Wirtschaftsplan sind alle Posten nach Einnahmen und Ausgaben getrennt aufgeführt. Diesen haben wir auf Plausibilität geprüft. Größere Veränderungen konnten begründet werden.

Neben den Abschlussdokumenten der Finanzbuchhaltung wird – wie bisher – ein Hüttenhaushalt nach Hütten getrennt und dann kumuliert dargestellt.

Die Prüfungshandlungen erstreckten sich auf die Herleitung der Eröffnungsbilanzwerte, bei denen das Anlagevermögen nach HGB bewertet ist und im Anlagespiegel fortgeschrieben wird.

Es wurden stichprobenweise die Übereinstimmung zwischen Kontennachweis und Jahresabschlussposten geprüft. Gestellte Fragen wurden erschöpfend beantwortet.

Anhand des Wirtschaftsplans wird die Entwicklung der einzelnen Posten mit dem letzten Ergebnis verglichen und werden die Vorschläge für das kommende Jahr 2015 festgelegt.

2 Vorschläge werden unterbreitet:

Es wurde festgestellt, dass die Abschlussdaten der Beteiligung an der Klettergesellschaft Waldau ungeprüft in das Rechnungswesen der Sektion Schwaben übernommen werden. Dies sollte geändert werden durch einen Prüfungsbeschluss über die Beteiligung.

Alle Bezirksgruppen sollten systemkonforme Vorbereitungen für die Übernahme von Buchungen in das Rechnungswesen der Sektion anwenden.

Die Buchhaltung wird korrekt geführt und gibt anhand des DATEV-Basisrahmen einen korrekten Überblick über die jeweilige Geschäftssituation. Die GoB (Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung) werden erfüllt.

Die Rechnungsprüfer schlagen vor, zukünftig vierteljährlich eine einseitige BWA (Betriebswirtschaftliche Auswertung) in verkürzter Form den jeweils betreffenden Führungsmitgliedern der Sektion zuzuleiten.

Auskünfte erteilten der Schatzmeister Albert Lipp und die Buchhalterin Frau Lohri. Die Auskünfte waren erschöpfend und vollständig. Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns.

Stuttgart, den 19. November 2015

Fritz Schur und Winfried Baumgärtner

Anhang 3:

Die empfohlene Stornoregelung des DAV kann hier

http://www.alpenverein.de/chameleon/public/d2def668-8d11-1cb2-bf26-8974d346e1da/AV-Huetten_Stornoempfehlung-2013_21337.pdf eingesehen werden.

Anhang 4:

Link zum Gesamtprogramm der Sektion Schwaben „Mehr erleben“

http://www.alpenverein-schwaben.de/fileadmin/user_upload/publikationen/Mehr_erleben_Programm_2016.pdf

Anhang 5:

Link zum Trailer „Mehr erleben“

<http://www.alpenverein-schwaben.de/sektion/der-dav-in-30-sekunden.html>